

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Montag den 27. September 1869.

(358—3) Kundmachung.

In Folge der Mandatsniederlegung des Landtages-
abgeordneten Karl Grafen Coronini-Cronberg hat
eine Abgeordneten-Neuwahl für den krainischen Landtag
im Wahlkörper des großen Grundbesitzes stattzufinden.
Zu diesem Behufe wird in Gemäßheit des § 23
der Landtagswahlordnung für Krain nachstehend die
Wählerliste für den gedachten Wahlkörper mit dem Bei-
fügen bekannt gemacht, daß allfällige Reclamationen gegen
dieselbe binnen 14 Tagen vom Tage der ersten Einschäl-
tung dieser Kundmachung in das Amstblatt der „Lai-
bacher Zeitung“ beim k. k. Landes-Präsidium in Laibach
einzubringen sind.

Wähler-Liste

für den Wahlkörper der großen Grundbesitzer im Her-
zogthume Krain.

Ahacik, Dr. Karl — Gairan.
Apfaltern, Otto Freiherr v. — Kreuz, Oberstein,
Münzendorf.
Apfaltern, Rudolf Freiherr v. — Freithurn, Grün-
hof und Krupp.
Attems, Antonia Gräfin v., geb. Freiin v. Erberg
— Lustthal.
Attems, Friedrich Graf v. — Gut Rann.
Auersperg, Anton Alexander Graf v. — Turnam-
hart, Strassoldo-Gilt, Gurkfeld.
Auersperg, Grafen v., Alexander, Hermann und
Alfons — Auenthal und Radelsstein.
Auersperg, Karl Wilhelm Fürst — Ainöb, Gott-
schee, Bölland, Rosegg, Vornschloß, Seisenberg und
Weizelburg.
Auersperg, Gustav Graf v. — Mokris.
Auersperg, Josef Maria Graf v. — Auersperg mit
incorporirten Gütern Sonegg und Nadlscheg.
Barbo-Waxenstein, Josef Emanuel Graf v. —
Kroisbach und Wagensberg.
Baumgarten, Johann — Wildenegg.
Berg, Gustav Freiherr v., und Louise geborne Freiin
v. Mandel — Rassenfuß mit dem incorporirten Gute
Sagorizhof, Thurn unter Rassenfuß.
Blagay, Antonia'sche Erben — Billiggratz.
Blagay, Ludwig Graf Ursini v. — Weissenstein.
Borsch-Borschod, Friedrich Freiherr v. — Gallhof,
Pletterjoch.
Bohinc, Andreas, Pfarrer in Zirklach — Pfarrhof
Zirklach.
Codelli-Fahnenfeld, Anton Freiherr v. — Thurn
an der Laibach, Wehnik.
Coronini-Cronberg, Karl Graf v. — Hopfenbach.
Detella, Johann — Wartenberg.
Dollenz, Ludwig — Ruckdorf.
Dollenz, Anton — Präwald.
Domprobstei Laibach — Capitulgilt St. Barthel-
mä und Scharfenberg, dann mehrere incorporirte
Pfarren.
Ehrenreich, Moriz v. — Ponovitsch mit dem incor-
porirten Gute Fiskern.
Fichtenau, Adolf Ritter v. — Strugg.
Fichtenau, Eugen Ritter v. — Preiskel.
Fichtenau, Louisaint Ritter v. — Bolantsche.
Florian, Karl — Florian'sche Epitalk- und Paganis-
sche Realgilt.
Fridau, Franz Ritter v. — Gradak, Sastava, Weinik.
Fuchs, Dr. Anton — Obergörtschach.
Galle, Victor — Freudenthal.
Gariboldi, Anton Ritter v. — Pepensfeld.
Garzaroli — Thurnlach, Andreas Edler v. —
Adlershofen.
Germ, Karl — Weinhof.
Gozzani, Ferdinand Marquis v. — Wolfesbüchel.
Greßel, Maria — Treffen.
Gutmannsthal-Benvenutti, Ritter v. — Sauen-
stein, Weizel- und Scharfenstein.
Hart, Benzel (frühere Besitzer Portmann & Weiß —
Obererkstein.
Haugwitz, Eugen Graf v. — D.-R.-D.-Commenda.
Heß, Antonia, in Mötling.
Homatsch, Anton — Tschernemblhof.
Höfner, Johanna v. — Egg ob Podpettsch.
Hohenwart-Verlachstein, Karl Graf v. —
Rannach.
Jerman, Victor — Vigann.
Jombart, Julius — Klingenfeld und Swur.
Jovanz, Franz — Grundelhof.
Koschir, Alois, Pfarrer — St. Ruprecht Pfarrgilt.
Kosler, Johann — Ortenegg.
Kosler, Peter, Dr., Josef und Johann, und Maria
Obresla — Leopoldsdub, Gleinik.
Kottulinski, Anton Graf v. — Maltsefer-Ordens-
Commenda St. Peter.

Kuralt, Theresie — Thurn bei Semik.
Langer v. Podgoro, Franz — Poganig, Breitenau.
Langer v. Podgoro, Ida, geb. v. Fichtenau —
Luegg.
Lanthieri, Karl Graf v. — Wippach, Slapp.
Lazzarini, Baronin (Erben) — Zablanitz.
Lazzarini, Heinrich Freiherr v. — Földnig.
Lichtenberg, Jos. Nep. Graf v. (Erben) — Hallerstein.
Lichtenberg, Leopold Freiherr v. (Erben) — Habbach.
Lichtenberg, Seifried Graf v., und Anna, geb. Grä-
fin v. Auersperg — Lichtenberg, Prapretsch.
Lippiza — Hofgestüt.
Mach, Johann — Großlattenel.
Mahortschitsch, Franz, und Moser Johann —
Abramsperg'sche Gilt.
Malli, Ignaz — Podwein.
Margheri, Albin Graf v., und Josefina geb. Gräfin
Coreth — Wörbl.
Margheri, Albin Graf v., und Silvina Freiin von
Apfaltern, geb. Gräfin Margheri — Altenburg.
Marchard, Josef, und Karl Hirsch in Wien —
Zobelsberg.
Mayer, Josef — Leutenburg.
Mayer-Lewi, Hermann — Neustein.
Mühleisen, Johann Nep. — Verlachstein.
Nugent, Arthur Graf v. — Kostel.
Pelikan, Wilhelm — Nothenbüchel.
Pirkovitsch, Franz — Unterkolovrat.
Pirnat, Maximiliana — Lustein.
Porta, Josefina — Steinbüchel.
Porcia, Alfons Serafin Fürst v. — Pram, Seno-
seich.
Prestranegg — k. k. Hofgestüt.
Probstei Rudolfsberth — Rudolfsberth Kapittelgilt.
Rastern, Adomed Freiherr v. — Scherenbüchel.
Rechbach, Barbara Freiin v., geb. Gräfin Thurn-
Balsassina — Kreutberg.
Reha-Castelletto, Felix v., und Frau Isabella v.
— Moosthal.
Ronner, Alois Freiherr v. — Arch, Unter-Nadelsstein.
Roth, Anton — Gerbin.
Ruad, Victor — Inslerwerth, Probstei Belbes.
Rudesch, Franz — Kleinack, Dragomel.
Rudesch, Joseph — Reifniz.
Rudesch, Karl — Feistenberg.
Savinich, Dr. Joseph — Mötling.
Schaffer, Eduard — Weinbüchel.
Schinka, Johann — Unter-Erkenstein.
Schwegel, Josef — Grimschitsch.
Seunig, Joseph (Erben) — Kiesel, Pousch, Mau-
rische Gilt, Gut Strobelhof und Wittichwald-Gilt.
Sladovitsch, Ferdinand — Tschernembl.
Smola, Anton — Stauden.
Starre, Michael — Mannsburg.
Strahl, Eduard v. — Altenack.
Sulkowsky, Josef Fürst v. — Neumarkt.
Spre, August — Rupertshof.
Terpinz, Fidelis — Kallenbrunn.
Tauscher'sche Erben, Moriz Freiherr v. — Wei-
zelbach.
Thurn-Balsassina, Hyazinth und Gustav Gra-
fen v. — Radmannsdorf und Wallenburg.
Trenz, Ferdinand Adolf — Draskowitz.
Urbanik, Eduard — Höflein, Stermoll.
Urbanik, Johann — Thurn unter Neuburg.
Valmagini, Julius v. — Reitenburg.
Vestenek, Moriz Ritter v., und Anna geb. Sauen-
stein — Neubegg, Schneckenbüchel.
Vollmann, Anna — Neuhof.
Wassitsch, Raimund — Grailach.
Widmer, Bartholomäus, Fürstbischhof — Görttschach,
Pfalz Laibach.
Wilcher, Friedrich — Steinberg.
Windischgrätz, Hugo Fürst v. — Wagensberg.
Windischgrätz, Berian Fürst, Durchlaucht — Haas-
berg, Voitsch, Luegg, Slattenegg.
Wolkensperg, Franz Freiherr v. — Sello.
Wolkensperg, August Freiherr v. — Burgstall.
Wurzbach-Tannenberg, Karl v. — Ebenfeld,
Schwarzenbach und Geisels rechte Tannenberg.
Wurzbach-Tannenberg, Dr. Julius v. — Lands-
preis.
Zois-Edelstein, Anton Freiherr v. — Egg ob
Krainburg.
Zois-Edelstein, Anton, Michael, Alfons, Sigis-
mund Freiherrn v., Seraphine Gräfin v. Welfersheimb,
Gabrielle Gräfin Jennison, Mathilde Gräfin Auers-
perg — Zauerburg.

Laibach, am 17. September 1869.

Vom k. k. Landes-Präsidium.

Der k. k. Landespräsident für Krain
Sigmund Conrad Edler v. Cybesfeld m. p.

(361—3)

Nr. 10450.

Verordnung

des Justizministeriums vom 16. Sept. 1869
betreffend den Beginn der Amtswirklichkeit der Bezirks-
gerichte Senosetsch und Landstraß in Krain.

Die zu Folge der Ministerial-Verordnung vom
30. Juni 1869, R. G. B. Z. 121, errichteten
Bezirksgerichte Senosetsch und Landstraß in
Krain haben ihre Amtswirklichkeit mit 1. Oc-
tober 1869 zu beginnen.

Serbst m. p.

(363—3)

Nr. 5383.

Kundmachung.

Mit Bezug auf die Concursauschreibung
vom 3. d. M., Zahl 5132 praes., wird bemerkt,
daß nur eine Bauadjunctenstelle II. Classe mit
dem Jahresgehalte von 700 fl. ö. W. proviso-
risch zu besetzen ist.

Leibniz, am 13. September 1869.

Vom k. k. Statthaltereipräsidium.

367—2)

Nr. 1292.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Feldbach ist
die Stelle eines Kanzellisten mit dem systemmäßi-
gen Gehalte jährlicher 600 fl., eventuell eine
gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von
500 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere
Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre ge-
hörig belegten Gesuche bis

8. October 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des
k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 22. September 1869.

(368—1)

Nr. 1124.

Concurs-Kundmachung.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Laibach ist
eine Einnehmerstelle mit dem Gehalte jährlicher
1050 fl., eventuell eine Controlorsstelle mit dem
Gehalte jährlicher 945 fl., beide Stellen mit dem
Genusse freier Wohnung, oder in deren Ermanglung
des systemisirten Quartiergeldes und gegen die
Verbindlichkeit zur Leistung der Dienstcaution im
Jahresbetrage des Gehaltes zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der prakti-
schen Prüfung aus dem Zollverfahren und der
Baarenkunde, dann der Kenntniß der beiden Lan-
dessprachen

binnen drei Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in
Laibach einzubringen.

Laibach, am 17. September 1869.

(360b—1)

Nr. 10655.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain
wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag
zu Senosetsch oder ein solcher neu zu errichtender
in Präwald im politischen Bezirke Adelsberg im
Wege der öffentlichen Concurrenz mittels Ueber-
reichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet
erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die
geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede
Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf
eine Provision einen jährlichen Pachtshilling (Ge-
winnsrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

11. October 1869,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Fi-
nanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im Uebrigen wird sich auf die ausführliche
Kundmachung, enthalten im Amstblatte der „Lai-
bacher Zeitung“, Nr. 218, berufen.

Laibach, am 18. September 1869.

(366—1)

Nr. 1173.

Rundmachung.

Wegen Sicherstellung der verschiedenen Erfordernisse pro 1870 für die k. k. Strafanstalt am Castell in Laibach, wird hiemit die Picitations- und Offertverhandlung ausgeschrieben, und zwar:

- A. Bespeisung der gesunden und kranken Sträflinge, Sträflingsstand 350 ;
- B. Brodlieferung, Sträflingsstand 350 ;
- C. Holzlieferung und Steinkohlen ;
- D. Rüpsöl, Baumöl und Petroleum ;
- E. Medicamente ;
- F. Verschiedene Erfordernisse ;

B e d a r f:

- 160 Klasten 30" Buchenscheiter oder 200 Klasten 24zöllige,
- 20 Klasten 36" Buchenscheiter,
- 62 Pfund Stearin-Kerzen,
- 30 " gegossene Unschlittkerzen,
- 4000 " Petroleum,
- 40 " Rüpsöl,
- 3 " Weihrauch,
- 650 " Seife,
- 50 Metzen Asche,
- 200 Besen aus Reischstroh,
- 150 " " Birken,
- 300 Haarkämme,
- 600 Eßlöffel von Horn,
- 100 Schmierbürsten,
- 40 Bodenreißer aus Reischstroh,
- 10 Borsten-Abstauber,
- 36 " Wischer,
- 50 Ellen Dochte Nr. 11
- 60 " " " 8 } zu Petroleum-
- 40 " " " 5 } Lampen,
- 30 " " " 3 }
- 120 Pfund Schweinschmalz } für
- 14 " Riechruß } Schuhschmiere.
- 60 " Schweinschmalz für Wagenschmiere,
- 400 Zentner Roggenstroh,

- 100 Stück Cylinder Nr. 11
- 90 " " " 8 } zu Petroleum-
- 90 " " " 5 } Lampen,
- 80 " " " 3 }
- 80 Nachttöpfe von innen glasiert,
- 150 Pfund Leinenstücke aus alten Leintüchern,
- 70 Zentner weiche Holzkohlen,
- 800 " Steinkohlen,
- 100 Klasten Stricke für Waschetrocknen,
- 40 " " " Wasservägen,
- 24 " Gurten " "
- 18 Schachteln Zündhölzer mit je 100 Packel,
- 30 Strähn Zwirn weiß,
- 40 " " ungebleicht,
- 8 Packet Gattienbänder à 20 Stücke,
- 18.000 Stück Schuhnägel,
- 5000 " Abzahnägel,
- Ad A und B.

Die Picitation über Bespeisung der Sträflinge findet

Donnerstag am 14. October,
jene über Brodlieferung

Freitag am 15. October 1869,
statt, wird um 10 Uhr Vormittags beginnen
und vor 12 Uhr Mittags nicht abgeschlossen.

Die Picitation über C. Holzlieferung,
D. Rüpsöl, Baumöl und
Petroleum,
E. Medicamente und
F. verschiedene Erfordernisse, wird

Samstag den 16. October 1869
abgehalten werden, beginnt in obiger Reihenfolge
um 9 Uhr Vormittag und wird ohne Rücksicht
auf die Zeit abgeschlossen, sobald keine weiteren
Angebote von den präsenten Picitanten gemacht
werden.

Vor Beginn der Picitation hat jeder Picitant ein Badium von 10 Percent in Barem

oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencourse der Picitations-Commission vorzulegen.

Schriftliche Offerte müssen schon vor Beginn der Picitation versiegelt einlangen, ordnungsmäßig gestempelt (50 kr.), mit dem Badium von 10 Percent, so wie mit der Erklärung des Offerenten versehen sein, daß er sich den Picitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterziehe.

Die Offerte sind an die k. k. Strafanstaltsverwaltung am Castell in Laibach zu adressiren, und es hat der Name des Offerenten, der Geldbetrag als Badium, und der Gegenstand für welchen das Offert bestimmt ist, auf selbem verzeichnet zu sein, eben so muß im Offerte selbst der Anbot sowohl mit Ziffern als mit Buchstaben angegeben sein.

Die näheren Picitationsbedingungen über jede einzelne Post können bei der k. k. Strafanstaltsverwaltung am Castell, allwo auch die Picitation abgehalten werden wird, eingesehen werden.

K. k. Strafanstaltsverwaltung Laibach, am 24. September 1869.

(364—3)

Nr. 187.

Rundmachung.

An der städt. Knaben-Hauptschule zu St. Jakob in Laibach beginnt das Schuljahr 1869/70 mit dem heil. Geistamte

am 1. October 1869

um 8 Uhr früh.

Die Anmeldung jener Schüler, welche benannte Hauptschule zu besuchen wünschen, möge am 30. September,

Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im Redoutengebäude in der Directions-Kanzlei geschehen.

Direction der städt. Knaben-Hauptschule zu St. Jakob in Laibach,
am 23. September 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

(2208—3)

Nr. 4693.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jozef die executive Versteigerung der dem Bartelma Blaz gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. geschätzten, im Grundbuche der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 4 vorkommenden, zu Laibach in der Krakau-Vorstadt sub Conf.-Nr. 9 gelegenen Hausrealität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den 18. October,

die zweite auf den 22. November 1869

und die dritte auf den 10. Jänner 1870, jedesmal Vormittags 10 Uhr, vor dem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 4. September 1869.

(2178—3)

Nr. 4730.

Freiwillige Feilbietung.

Vom dem k. k. Landesgerichte zu Klagenfurt als Abhandlungsinstantz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung der Armen von Maria-Saal, als Universalerben nach Johann Herndl, die freiwillige Feilbietung der zum Verlasse nach Johann Herndl gehörigen Realitäten, als:

- a) des in der kärnt. Landtafel Tom. IX., Fol. 73 einkommenden Zedlinger- oder Zessiahofes in Maria-Saal, um den Ausrufspreis per 8000 fl. und
- b) der im Grundbuche der vorbestandenen k. k. Cameralherrschaft Maria-Saal sub Urb.-Nr. 29 einkommenden Gasser-Realität in Maria-Saal, um den Ausrufspreis per 15.000 fl.

bewilliget und die Vornahme hinsichtlich beider Realitäten auf den

15. October l. J.,

und zwar bezüglich des Zessiahofes von 10—11 Uhr und bezüglich der Gasser-Realität von 11—12 Uhr Vormittags im diesgerichtlichen Verhandlungs-saale angeordnet worden.

Maria-Saal ist die erste Station der Kronprinz Rudolfsbahn von Klagenfurt nach St. Veit, von Klagenfurt selbst nur eine Meile entfernt.

Der Zedlingerhof liegt unmittelbar neben dem Orte Maria-Saal und eignet sich durch die Lage des Gebäudes vorzüglich zu einem Sommerfize. Die Gasser-Realität liegt im Orte Maria-Saal selbst, und wird daselbst das Gasthausgewerbe mit günstigstem Erfolge zu betreiben sein.

Bei beiden Realitäten befinden sich schlagbare Waldungen, deren Werth mit Rücksicht auf die gute Bestockung und die unmittelbare Nähe der Eisenbahn ein bedeutender ist.

Die Beschreibung der Realitäten, sowie die Picitationsbedingungen können bei dem k. k. Landesgerichte und k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Klagenfurt und bei der k. k. Finanzprocuratur in Klagenfurt eingesehen werden. Wegen Besichtigung der Realitäten an Ort und Stelle wolle sich an den Hausmeister des Nachoisthofes in Maria-Saal, Julius Herndl, gewendet werden.

Klagenfurt, am 7. Sept. 1869.

(2149—3)

Nr. 1091.

Reassumirung.

Ueber Ansuchen der Maria Schusterichsich von hier wird die mit dem Bescheide vom 3. März 1868, Z. 206, auf den 3. April 1868 angeordnet gewesene und mit dem

Bescheide vom 31. März 1868 sistirte dritte Realfeilbietungstagsetzung zur Veräußerung des dem Franz Stangl gehörigen, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Grundbuch-Nr. 257 vorkommenden, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Hauses in Rudolfswerth reasumirt und ist zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf

den 29. October 1869,

Vormittags von 11—12 Uhr, im Verhandlungs-saale des k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Realität auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Rudolfswerth, am 31. August 1869.

(2270—1)

Nr. 4504.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 2ten August 1869, Z. 3793, in der Executions-sache der Maria Erschen von Oberfeisch gegen Elisabeth Lebar von Straßpelo, 83 fl. 15 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsetzung am 13. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

13. October 1869

zu der in der Gerichtskanzlei angeordneten zweiten Tagsetzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 13ten September 1869.